

# Handwerk metallnachrichten



Bezirk  
Baden-Württemberg

Kfz-Handwerk Baden-Württemberg – Nr. 3 Tarifrunde 2006

März 2006

Arbeitgeber beharren auf 38-Stunden-Woche ohne Lohnausgleich

## Das lassen wir uns nicht gefallen!

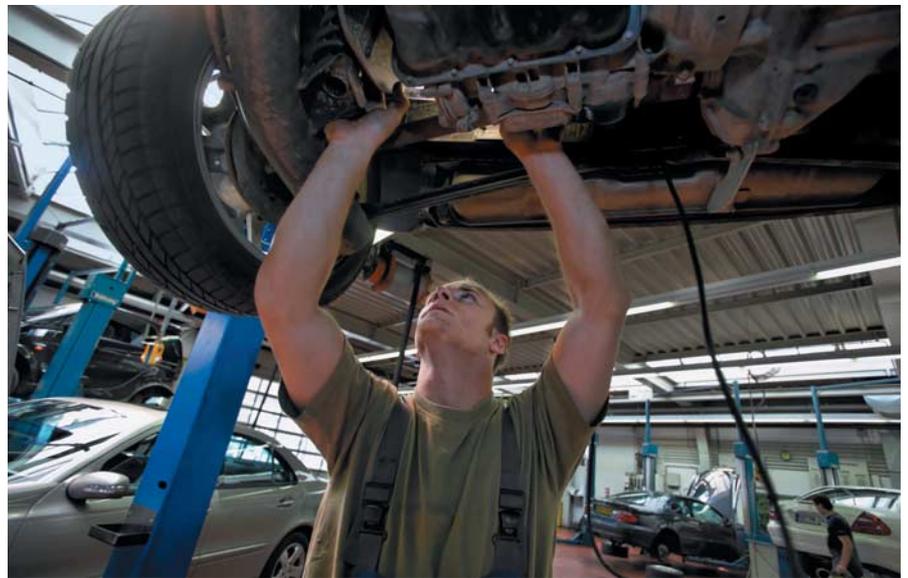
### Wir fordern:

Faire Erhöhung der  
Einkommen und eine  
Weiterführung des  
Übernahmetarif-  
vertrags für Azubis

**Z**weite Tarifverhandlung, null Bewegung bei den Arbeitgebern im Kfz-Handwerk Baden-Württemberg: Sie beharren auf einer Verlängerung der Wochenarbeitszeit auf 38 Stunden ohne Lohnausgleich.

Ein Angebot zum Einkommen legten die Arbeitgeber keines vor. Damit ist ihre Linie endgültig klar geworden: Eine Einkommenserhöhung soll es nur geben, wenn den Beschäftigten das an anderer Stelle wieder weggenommen werden kann.

In unserer Tarifkommission sorgte das für Empörung (Stimmen dazu unten). »Das Signal aus den Betrieben ist eindeutig: Die Beschäftigten wollen eine Einkommenserhöhung«, sagt Jürgen Ergenzinger, Verhandlungsführer der



Gute Arbeit, gutes Geld: Die Kfz-Beschäftigten wollen eine faire Einkommenserhöhung

IG Metall. Wer den Beschäftigten erneut in die Tasche greifen wolle, der sorge selbst für große Unruhe in den Beleg-

schaften. Die lassen sich das nicht gefallen: Die Vorbereitungen für eine Tarifaufeinander-  
setzung werden jetzt getroffen.

Die nächste  
Tarifverhandlung  
ist am 7. April

## Stimmen aus der Tarifkommission

**D**ie Forderung der Arbeitgeber nach unbezahlter Arbeitszeitverlängerung stößt in unserer Tarifkommission auf einhellige Ablehnung. Einige Stimmen dazu:

**Robert Bürger, Daimler-Chrysler-Niederlassung Stuttgart:** »Wenn die Arbeitgeber auf unbezahlter Arbeitszeitverlängerung bestehen, wird das in unserer Be-

legschaft zu einer großen Unruhe führen.«

**Josef Mischko, IG Metall Aalen:** »Wir wollen eine echte Einkommenserhöhung ohne Kompensation. Wir werden jetzt mobilisieren, um die Arbeitgeber auf den Boden der Tatsachen zurückzuholen. Wir stehen hinter unserer Forderung.«

**Mina Couto, VW Originalteile, Ludwigsburg:** »Unse-

re Kolleginnen und Kollegen werden rausgehen und protestieren. Wir brauchen eine Einkommenserhöhung und keine Kompensation. Wir haben 1993 für die Arbeitszeitverkürzung gestreikt, das ist nicht vergessen. Die weitere Übernahme der Azubis ist uns genauso wichtig.«

**Ingo Marschner, IG Metall Mannheim:** »Wer den Krach will, der kriegt ihn. Wir

werden keine Kompensation mitmachen. Wir wollen eine vernünftige Einkommenserhöhung. Die Forderungen der Arbeitgeber werden wir uns nicht gefallen lassen.«

**Thomas Frahm, S&G Karlsruhe:** »So gehts nicht. Wir werden Flagge zeigen. Die Arbeitgeber wollen jedes Jahr mit der gleichen Methode den Beschäftigten wieder etwas wegnehmen.«

# Metall-Handwerker in die IG Metall Jetzt Mitglied werden!

**Nur Tarifverträge schützen vor Arbeitgeber-Willkür**

**Starke Leistungen exklusiv für Mitglieder**

**Kürzere Arbeitszeiten, 6 Wochen Entgeltfortzahlung bei Krankheit, 6 Wochen Urlaub und höhere Einkommen**

**Mit Beratung rund um den Arbeitsplatz, Arbeitsrechtsschutz, Streikunterstützung, Versicherung bei Freizeitunfall, Monatsmagazin „metall“**

## Damit wir noch stärker werden

### Beitrittserklärung und Einzugsermächtigung

(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

Name, Vorname: ..... Geb.-Datum: .....

Straße: ..... Betrieb: .....

PLZ: ..... Ort: .....

Mitgliedsbeitrag EUR: ..... (1% des monatl. Bruttoeinkommens) ab Monat: .....

Ich bin vollzeitbeschäftigt  teilzeitbeschäftigt  Auszubildende/r

gewerbl. Arbeitnehmer/in

Angestellte/r  kaufm.  techn.  Meister

Name des Kreditinstituts: .....

BLZ: ..... Kto.-Nr.: .....

Hiermit ermächtige ich widerruflich die IG Metall, den jeweils von mir nach Paragraph 5 der Satzung zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von einem Prozent des monatlichen Bruttoverdienstes bei Fälligkeit einzuziehen. Ich bin damit einverstanden, dass die IG Metall personenbezogene Daten über mich mithilfe von Computern speichert und zur Erfüllung der Aufgaben der IG Metall verarbeitet.

Datum: ..... Unterschrift: .....

Ausschneiden, ausfüllen und beim IG Metall-Vertrauensmann oder -Betriebsrat abgeben. Danke

### Impressum:

IG Metall-Bezirk  
Baden-Württemberg,  
Jörg Hofmann,  
Stuttgarter Str. 23,  
70469 Stuttgart.

Redaktion:  
J. Ergenzinger,  
U. Eberhardt.  
Foto: Graffiti/Röttgers  
Telefon (0711) 16581-0,  
Telefax 16581-30.

E-Mail  
bezirk.baden-  
wuerttemberg@  
igmetall.de,  
<http://www.bw.igm.de>  
Druck: apm AG,  
Darmstadt